



Bibel Prophetie Update: 14. November 2021

Vor der Befreiung nehmen die Schwierigkeiten zu

Pastor JD Farag

Guten Morgen und willkommen zu unserem ersten Gottesdienst am Sonntagmorgen.

Wir haben zwei Gottesdienste, der erste ist unser wöchentliches Bibelprophetie-Update und der zweite Gottesdienst ist unsere Predigt. Und wir studieren derzeit Vers für Vers das Buch Hebräer. So Gott will, werden wir heute Kapitel 11 abschließen und dabei untersuchen, wie wir trotz der Schwäche unseres Glaubens oder sogar trotz der zunehmenden Verfolgung wegen unseres Glaubens an unserem Glauben festhalten können. Und das wird um 11:15 Uhr hawaiianischer Zeit per Livestream übertragen.

Ich weiß, dass viele von Ihnen letzte Woche nicht online waren, weil wir auf Hawaii keine Sommerzeit haben, Sie aber schon. Wie auch immer, ich hoffe, Sie sind wieder im Zeitplan. Und diejenigen unter Ihnen, die auf YouTube oder Facebook sind, möchten wir ermutigen, zu diesem Zeitpunkt direkt auf die Website JDFarag.org zu gehen, um die unzensurierte, ununterbrochene Gesamtheit des heutigen Updates zu sehen.

Also gut, fangen wir an.

Ich möchte heute mit Ihnen darüber sprechen, wie es ist und warum Gott es zulässt, dass Bedrängnis und Schwierigkeiten im Leben seines Volkes zunehmen, kurz bevor er sein Volk befreien will. Auf allen Seiten der Heiligen Schrift sehen wir dieses gemeinsame Thema, wenn es um Not, Schwierigkeiten und Prüfungen geht, kurz bevor Gott sein Volk erlösen will. Und so war es auch beim Auszug der Israeliten aus Ägypten, der Sklaverei in Ägypten, kurz bevor Gott sie herausführte. Es wurde unerträglich, die Bedrängnis, die Not, kurz bevor Gott die Plagen brachte und sie dann herausnahm.

Wenn Sie mit mir im fünften Kapitel des Buches Exodus nachlesen würden. Lassen Sie mich Ihnen die Vorgeschichte erzählen, was an dieser Stelle passiert ist. Hier hat Gott nun Mose dazu berufen, sein Volk aus Ägypten zu befreien. Dies geschah, nachdem Mose versucht hatte, die Dinge buchstäblich in die eigenen Hände zu nehmen. Halten Sie das fest, denn das wird für unser Verständnis hier in Kürze von Bedeutung sein. Nachdem er also versucht hat, Gottes Volk aus eigener Kraft zu befreien, indem er die Dinge selbst in die Hand nahm, tötet er schließlich einen Ägypter, und was tut Gott dann?

Gott schickt ihn in die hinterste Ecke der Wüstenuniversität, für 40 Jahre, nicht vier Jahre, sondern 40 Jahre, Es ist sehr interessant, denn Mose erkennt nun nach all dem, dass Gott sein Volk erlösen wird, aber Gott wird sein Volk auf seine Weise und zu seiner Zeit und zu seiner Ehre erlösen. Nun geht Mose also zum Pharao, wie Gott es ihm befohlen hat, und er sagt zu ihm: "Lass mein Volk ziehen." Und das ist schockierend, was passiert, und Mose ist außer sich, wie wir sehen werden. Nicht nur, dass der Pharao, wie wir wissen, das Volk nicht ziehen ließ, er tritt nun auch zum ersten Mal vor den Pharao. Er macht es für das Volk noch schlimmer.

In Exodus 5, Vers 10, heißt es: *"Und die Aufseher des Volkes und ihre Beamten gingen hinaus und redeten zum Volk und sprachen: So spricht der Pharao: Ich will euch kein Stroh geben."*

Kennt ihr die Ziegelsteine, die ihr in mühevoller Arbeit herstellen müsst? Nun, wir haben es euch zu leicht gemacht. Es scheint, dass ihr zu viel Zeit habt, wenn ihr Zeit habt, euch über eure Sklaverei zu beschweren und ihr gehen wollt. Ich werde euch also kein Stroh mehr geben.

Wie ist das?

Geht und holt es euch selbst!

"Geht, holt euch Stroh, wo ihr es finden könnt, und eure Arbeit wird sich nicht verringern."

Mit anderen Worten, ihr müsst immer noch die gleiche Anzahl von Ziegeln herstellen.

"So wurde das Volk über das ganze Land Ägypten verstreut, um Stoppeln anstelle von Stroh zu sammeln."

Wissen Sie, was sehr interessant ist, und lassen Sie mich das hier nur als Randbemerkung einfügen. Bei archäologischen Ausgrabungen fanden sie in der Stadt Pithom und Ramses diese Ziegel, die die Israeliten hergestellt hatten. Und die ersten Schichten der Ziegel waren unversehrt und mit Stroh bedeckt. Und dann, als es ein bisschen höher wurde, war weniger Stroh in den Ziegeln, und dann Stoppeln statt Stroh. Und schließlich



Bibel Prophetie Update: 14. November 2021

Vor der Befreiung nehmen die Schwierigkeiten zu

Pastor JD Farag

fanden sie Ziegel, die überhaupt kein Stroh enthielten. Ich liebe es, wenn Gott das tut, genau so, wie Gott es in seinem Wort gesagt hat, ging es ab.

In Vers 13 nehmen wir es wieder auf.

"Und die Aufseher zwangen sie, sich zu beeilen, indem sie sagten: Erfüllt eure Arbeit, euer tägliches Pensum, wie wenn es Stroh gäbe. Auch die Aufseher der Kinder Israel, die die Beamten des Pharao über sie gesetzt hatten, wurden geschlagen und gefragt: Warum habt ihr gestern und heute eure Aufgabe, Ziegel zu machen, nicht erfüllt, wie früher?"

Übersetzt: Ihr kommt da nicht raus. Ihr kommt nicht aus der Sache heraus. Der Pharao hat euch befohlen, ohne dass wir euch das Stroh zur Verfügung stellen, weiterhin die gleiche Anzahl von Ziegeln herzustellen, und ihr tut es nicht. Was werden wir also machen? Wir werden euch schlagen und sogar töten, die Aufseher über sie.

Nun, wie man sich vorstellen kann, sind die Israeliten am Boden zerstört und wütend, und in diesem Kapitel erfahren wir sogar, dass die Ältesten, die Aufseher der Israeliten, Mose und Aaron umgingen und zum Pharao gingen und vergeblich versuchten, die Dinge zu glätten. Und jetzt sind sie wütend auf Mose, das ist erst der Anfang, und was tut Mose?

Nun, wir greifen es in Vers 22 auf: *"Da kehrte Mose zum Herrn zurück und sagte: Herr, warum tust du so übel an diesem Volk? Warum hast du mich gesandt? Denn seit ich zum Pharao gekommen bin, um in deinem Namen zu reden, hat er diesem Volk Böses angetan, und du hast deinem Volk nicht geholfen."*

Du meine Güte! Moses, warte! Was??!

Sie wissen, was er hier macht, oder?

Meine Güte, er stellt Gott infrage.

Erstens: Warum hast du mich berufen, dein Volk aus der Sklaverei zu befreien? Warum hast du mich zum Pharao gesandt? Ich habe den Eindruck, dass er durchaus erwartet hat, dass der Pharao ein wenig kooperativer sein würde. Er erwartete sicher nicht, dass es noch schlimmer werden würde, dass die Last noch schwerer werden würde, dass die Bedrängnis noch größer werden würde, dass der feurige Ofen noch heißer auf seinem Volk lasten würde.

Und so stellt er Gott infrage. Und was ist damit, wenn er im Grunde sagt: Herr, ich habe getan, was Du mir gesagt hast, aber Du hast nicht getan, was Du mir gesagt hast, dass Du es tun würdest.

Was ist damit?

Das ist eine sehr lockere Übersetzung, eine Paraphrase, aber Sie verstehen den Punkt, oder?

"...du hast auch nicht dein Volk befreit"

Komm schon, Mose, Gott wird sein Volk trotz dieses Übels erlösen. Er wird es nur nicht auf die Art tun, wie du meinst. Er wird es nicht tun, WANN du denkst, und er wird es nicht tun, WIE du denkst. Er hat einen Plan. Und ja, es wird noch viel schlimmer werden, bevor Er sie erlöst, denn verstehen Sie, dass dies vor den Plagen ist. Gott wird zuerst 10 Plagen über Ägypten bringen, von denen die zehnte der Tod des erstgeborenen Sohnes ist.

Hier ist, worauf ich hinaus will und warum ich das betone. Der Schmerz und das Leiden verstärkten sich kurz vor dem Tod des erstgeborenen Sohnes, um sie zu erlösen, und so ist es auch für uns. Der Schmerz und das Leiden verstärken sich noch, bevor Gottes eingeborener Sohn uns erlöst. Mit anderen Worten, und das ist das Entscheidende, je härter es wird, desto näher kommen wir dem Zeitpunkt, an dem Jesus kommt, um uns aus diesem Ägypten einer bösen, gefallen Welt herauszuholen.



Bibel Prophetie Update: 14. November 2021

Vor der Befreiung nehmen die Schwierigkeiten zu

Pastor JD Farag

Apostelgeschichte Kapitel 14, eine sehr unangenehme Stelle. Ich lese sie nicht gerne. Ich höre es nicht gern, und ich lehre es schon gar nicht gern. Aber dies ist das Wort Gottes. Lassen Sie mich Ihnen noch einmal die Vorgeschichte schildern. Das ist die frühe Gemeinde. Scharen von Menschen kommen zu einer rettenden Erkenntnis von Jesus Christus, das Evangelium wird gepredigt, Menschen werden gerettet, aber es gibt etwas, das damit einhergeht. Und das ist hier für uns aufgezeichnet, Vers 21, Apostelgeschichte 14.

"Sie predigten das Evangelium in jener Stadt und gewannen eine große Zahl von Jüngern. Dann kehrten sie nach Lystra, Ikonium und Antiochia zurück, stärkten die Jünger und ermutigten sie, dem Glauben treu zu bleiben."

Wow! So weit, so gut, oder? Wie haben sie sie ermutigt und gestärkt, dem Glauben treu zu bleiben?

Sie sagten: *"Wir müssen durch viele Bedrängnisse in das Reich Gottes eingehen."*

Warte! Was ist das? Das soll mich stärken und mir Mut machen? Das stresst mich. Das hilft mir nicht weiter. Willst du mir sagen, dass ich ermutigt und gestärkt werden soll, indem ich dem Glauben treu bleibe, weil ich weiß, dass wir durch viele Schwierigkeiten gehen müssen, um in das Reich Gottes zu gelangen?

- Ja. Ich sehe das so.

Das ist das Kleingedruckte des christlichen Glaubens. Das ist es, was es bedeutet, die Kosten zu überschlagen. Ich glaube, wir machen einen großen Fehler, wenn wir unseren Glauben mit anderen teilen, indem wir dieses Bild malen: Du kommst zu Christus und ha-ha-ha! Hören Sie, ich bin zu Christus gekommen; ich wusste nie, was Probleme sind, bis ich zu Christus kam. Das liegt daran, dass ich mit dem Strom der Welt schwamm, und wenn du zu Christus kommst, schwimmst du jetzt gegen den Strom der Welt. Und die Welt ist gegen dich.

Jakobus ist sehr unverblümt, wenn er über dieses Thema spricht.

Er sagte: Bist du wirklich mit der Welt befreundet? Nun, dann bist du ein geistlicher Ehebrecher, denn wenn du mit der Welt befreundet bist, bist du mit Gott verfeindet. Du kannst nicht mit der Welt befreundet sein. Wenn du zu Christus kommst, bist du jetzt ein Feind der Welt, die ein Feind von Christus ist. Was also damit einhergeht, dass Menschen zu Christus kommen, dass das Evangelium von Christus gepredigt wird, dass sie gestärkt und ermutigt werden, in Christus treu zu bleiben, das sind die Nöte, die Bedrängnisse, die Prüfungen, der Schmerz, das Leiden, die Schwierigkeiten, die damit einhergehen.

Ich nehme an, man könnte sagen, dass die Nöte wie die Geburtswehen in ihrer Häufigkeit und Intensität weiter zunehmen werden, kurz bevor Jesus kommt, um uns herauszuholen. Und wie die Geburtswehen zunehmen, je näher wir kommen, so nehmen auch die prophetischen Zeichen in ihrer Häufigkeit zu, je näher wir kommen.

Kennen Sie das, wenn Sie auf Reisen sind, und je näher Sie Ihrem Ziel kommen, desto häufiger werden die Zeichen? So ist es auch mit den Zeichen der Zeit.

Jetzt haben wir also eine Frage.

Ich möchte diese angehen, und ich habe den Herrn gebeten, mir dabei zu helfen.

Was sollen wir tun?

Frage: Was können wir in Anbetracht dessen, ja sogar trotz dessen, tun?

Nun, ich weiß nicht, ob Ihnen diese Antwort gefallen wird, aber das ist doch nichts Neues, oder? Aber es geht mehr um das, was wir nicht in der Lage sind zu tun, nämlich aufzustehen, so wie Mose es versucht hat. Bleiben Sie bitte bei mir und hören Sie mir bitte zu.

Es scheint heute in der christlichen Kirche eine Bewegung zu geben, die sich erhebt und kämpft. Nun, Sie sollten vielleicht Moses fragen, wie das für ihn gelaufen ist. Damit will ich keineswegs sagen, dass wir nicht klar Stellung beziehen sollen; vielmehr sage ich, dass wir nicht aufstehen und dagegen ankämpfen müssen, weil Jesus kommt, um uns aus dieser Situation herauszuholen.



Bibel Prophetie Update: 14. November 2021

Vor der Befreiung nehmen die Schwierigkeiten zu

Pastor JD Farag

Alles, was wir wirklich tun müssen, ist, Jesus zu den Menschen zu bringen und die Menschen zu Jesus und das so schnell wie möglich. Sie werden mir verzeihen, dass ich immer wieder die Titanic zur Veranschaulichung verwende, aber es gibt diese Redewendung, dieses Sprichwort, Sie wissen schon, das Umstellen der Deckmöbel auf der Titanic. Ich denke, da ist etwas Wahres dran. Ich will meine Zeit nicht vergeuden, meine kostbare Zeit, denn es gibt sowieso keine Zeit mehr zu vergeuden, weil dieses Baby untergehen wird. Ich möchte die Leute von diesem Ding in das Rettungsboot der Rettung bringen, bevor es zu spät ist.

Und Jesus ist diese Rettung.

Hey, wir haben letzte Woche darüber gesprochen. Diese Welt stirbt, diese Welt wird vergehen. Lassen Sie sie schon los. Lassen Sie es los. Warum versuchen wir, an dieser sterbenden Welt und an den Dingen dieser Welt festzuhalten? Je früher wir loslassen, desto besser.

Nun, ich möchte Sie einladen, mit mir das 18. Kapitel des Johannesevangeliums zu lesen. Es wird noch schlimmer; ich möchte Sie das nur wissen lassen, falls Sie es nicht schon tun. Dies ist also der Bericht nach dem Johannesevangelium, wo Jesus nun vor Pilatus vor Gericht steht und gekreuzigt werden soll.

Und es wird erzählt, Vers 33, Johannes 18: *"Da trat Pilatus wieder in das Prätorium, rief Jesus und sprach zu ihm: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete ihm,"* (er wird die Frage nicht beantworten, jedenfalls noch nicht)

Das ist seine Antwort: *"Sagst du das von dir aus, oder haben dir's andere über mich gesagt? Pilatus antwortete: Bin ich ein Jude? Dein eigenes Volk und die Hohenpriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan?"*

Jesus antwortete, und ich möchte, dass Sie besonders auf die dreimalige Verwendung des Wortes "Reich" achten.

Er sagt: *"Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, so würden meine Diener kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde; nun aber ist mein Reich nicht von hier. Da sagte Pilatus zu ihm"* (das ist nicht, was ich dich gefragt habe; ich habe dich gefragt, ob du ein König bist) *"Bist du denn ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Dazu bin ich geboren und in die Welt gekommen, das ich die Wahrheit bezeuge."* (Und dann sagt er dies) *"Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme."*

Mit anderen Worten, Pilatus, ich bin ein König. Aber mein Königreich - wie willst du denn ein König sein, wenn du kein Königreich hast? Und ich denke, das ist es, was Pilatus, selbst ein König, wirklich fragt. Und die Antwort, die Jesus gibt, ist, das, denke ich, was der Geist der Gemeinde heute sagt. Das Reich Gottes ist nicht hier. Das Reich, für das wir kämpfen, ist das Reich des Himmels. Das ist der gute Kampf, und das ist der Grund, warum ich darauf hinweise.

Wir sind alle anfällig, und ich bin wie jeder andere, wenn es darum geht. Ich muss zugeben, dass ich bestenfalls unaufrichtig und schlimmstenfalls unehrlich wäre, wenn ich es nicht täte. Ich meine, hey, manchmal will ich einen guten Kampf. Lass uns das tun, Sie wissen schon? Kämpfen, kämpfen, kämpfen!

Das Problem ist, dass es der richtige Kampf sein muss. Die Implikation ist, dass es einen falschen Kampf gibt. Was ist der falsche Kampf? Nun, wenn man für das falsche Königreich kämpft, ist das der falsche Kampf. Wenn du den richtigen Kampf kämpfst, dann für das richtige Reich, das Reich Gottes.

Ich denke, wir begehen einen großen Fehler, wenn wir uns dem falschen Kampf für das falsche Reich hingeben, und wenn wir das tun, wissen Sie, womit ich es vergleichen würde? Und Sie werden mir diesen Vergleich verzeihen, aber es ist wie der Versuch, diese sterbende Welt am Leben zu erhalten. Warum kämpfe ich, um dieses Ding am Leben zu erhalten? Es stirbt. Diese Welt wird vergehen. Lassen Sie sich auf die oben erwähnten Schwierigkeit und Bedrängnis ein, die die dringend benötigte Wirkung hat, uns zu läutern, zu reinigen und bereit zu machen.



Bibel Prophetie Update: 14. November 2021

Vor der Befreiung nehmen die Schwierigkeiten zu

Pastor JD Farag

Am Donnerstagabend studieren wir Vers für Vers dieses erstaunliche Buch Jesaja. Letzte Woche waren wir in Kapitel 48. Das Interessante an diesem Kapitel ist, dass es eine Prophezeiung ist, in der Gott sein Volk aus der Gefangenschaft in Babylon befreit. Aber hier ist die Sache: Gott sagt ihnen in dieser Prophezeiung durch den Propheten Jesaja, dass er sie im Schmelzofen der Bedrängnis läutern wird.

Was??!

Genau, also hören Sie zu: Ich werde euch aus der Gefangenschaft in Babylon befreien, aber zuerst müsst ihr durch den Ofen der Bedrängnis gehen. Und ich werde die Hitze in diesem Schmelzofen richtig heiß machen.

Warum, Gott?

- Weil ich dabei bin, dich zu befreien. Darum.

Nun, warte einen Moment. Du willst den Ofen des Elends noch heißer machen, bevor Du uns befreist?

- Genau.

Das ist Psalm 34,19.

"Der Gerechte muss viel leiden, aber aus alledem hilft ihm der Herr."

Es kommt noch besser: David, der süße Psalmist Israels, dieser kostbare, unbezahlbare, zeitlose Psalm, Psalm 119. Er sagt es zwei Mal, das erste Mal in Vers 67. Hören Sie sich das an.

"Bevor ich geplagt wurde, ging ich in die Irre," (da liest jemand meine Post) *"aber jetzt halte ich mich an dein Wort."* Und dann fährt er in Vers 71 fort und sagt: *"Es ist gut für mich, dass ich bedrängt worden bin, damit ich Deine Satzungen lerne."*

Das ist eine gute Sache. Nein, Sie wollen diesen Ofen des Leidens. Sie wollen die Trübsal, die kommt, denn wenn die Trübsal kommt, bedeutet das, dass Ihre Erlösung kommt. Ich bin sicher, Sie haben gehört, dass Gott die Betrübten tröstet. Oh, das höre ich gerne, besonders wenn ich Trost brauche, wenn ich betrübt bin. Gott tröstet die Bedrängten.

Aber haben Sie das schon einmal gehört? Er bedrängt auch die Bequemen. Ich gebe Ihnen einen Moment Zeit.

Was meinen Sie?

Nun, manchmal machen wir es uns in dieser Welt, die nicht unser Zuhause ist, einfach ein bisschen zu bequem. Und Gott möchte uns aus dieser Welt, die nicht unser Zuhause ist, befreien, aber wir haben uns zu sehr eingelebt, wir sind zu bequem. Also sagt Gott, Mann, ich werde - ich spreche für mich selbst, wenn Sie wollen, denn ich kenne keinen von euch, ihr seid geistlicher als ich, das passiert euch nicht, aber Gott muss den Ofen in JDs Leben anheizen, den Ofen der Trübsal. Wie David kann ich also sagen, dass es gut ist, dass ich betrübt wurde, denn wenn ich nicht betrübt worden wäre, wenn ich nicht in diesen Ofen der Trübsal geworfen worden wäre, würde ich nicht einmal nach Erlösung suchen.

Und ich glaube wirklich, dass das der Punkt ist. Ich glaube wirklich, und darüber haben wir am Donnerstagabend gesprochen, dass Gott heute in der Welt die Bedrängnis seines Volkes zulässt, bevor er sein Volk befreit, damit sein Volk gehen will.

Wissen Sie, es ist interessant: Als Gott sein Volk aus der babylonischen Gefangenschaft befreit, gab es einige, die nicht mitgingen. Sie blieben. Sie wollten nicht gehen. Warum wollten sie nicht gehen? Ich glaube, sie waren zu sesshaft. Ja, aber sie sind in der Sklaverei. Fragt doch die Israeliten in Ägypten. Sie wissen, selbst nachdem sie aus Ägypten befreit worden waren, wollten sie wieder zurück. Das sind auch meine Emails, die gelesen werden.



Bibel Prophetie Update: 14. November 2021

Vor der Befreiung nehmen die Schwierigkeiten zu

Pastor JD Farag

Und Ägypten, eine Typus für die Welt - in der Tat, es gibt diesen Bericht, es ist atemberaubend, es ist wirklich atemberaubend, wenn sie murren und sich beschweren, was übrigens die ganze Zeit der Fall war, und sie schwelgen in Erinnerungen an die guten alten Zeiten und natürlich war das Mischvolk nicht hilfreich. Aber Mann, damals in Ägypten hatten wir Buffet, Zwiebeln und Lauch, und oh...

Ich glaube, es gibt einen Begriff dafür. Man nennt es selektives Gedächtnis. Du warst ein Sklave! Und hier hat Gott dich, und er versorgt dich, er hat dich befreit, er versorgt dich jeden Tag mit diesem Manna, und dir wird langweilig, und du willst zurück nach Ägypten gehen. Ich denke, dies ist einer der Momente in Gottes Wort, wo Sie, wenn Sie so sind wie ich, und ich vermute, dass Sie das sind, genau da, ich meine, Sie sind hart zu den Israeliten. Wie konnten sie das tun? ... Komm schon, wir hätten das Gleiche getan.

Hier ist die Wahrheit. Wir werden gewarnt und uns wird sogar versprochen, dass wir in dieser Welt extreme Schwierigkeiten und Nöte haben werden. Jesus... in Johannes 16,33, ein Vers, der sicher den meisten bekannt ist. Jesus spricht. Er sagt: *"Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In dieser Welt werdet ihr Schwierigkeiten haben."*

Ich wünschte, Er hätte das Wort "werdet" nicht benutzt. Ich wünschte, Er hätte etwas in der Art gesagt, dass ihr in dieser Welt vielleicht, ihr wisst schon, auf eine Schwierigkeit stoßen werdet.

Nein, du wirst. Ich habe im Original nachgeschlagen und gehofft, ein weicheres Wort als "wirst" zu finden. Und es war schlimmer; es war wie: es ist garantiert oder es gibt das Geld zurück. Sie werden Schwierigkeiten bekommen. *"Aber seid getrost!"* Und hier ist der Grund dafür. *"Ich habe die Welt überwunden."*

Nun, wir lernen das auswendig, wir lesen das, wir zitieren das, wir lieben das, richtig? Aber darf ich hier etwas vorschlagen? Wenn Er sagt: Ich habe die Welt überwunden, denken Sie, dass daraus eine Schlussfolgerung gezogen werden könnte, und vielleicht sogar eine Frage des Erlösers in der Richtung, ob Sie die Welt auch überwinden wollen? Ich werde euch aus dieser Welt herausnehmen. In der Tat gibt es eine Verbindung zwischen den Schwierigkeiten, die ihr in dieser Welt habt, und Meinem Kommen, um euch aus dieser Welt zu holen. Denn je schwieriger es wird, desto mehr wollt ihr, dass Er kommt.

Ist es nicht so? Seien wir doch mal ehrlich. Wir sind in der Gemeinde. Das muss doch so sein, oder? Wenn die Dinge gut laufen, ist es so: Herr, komm... bald. Wenn das Unglück zuschlägt und die Dinge schwierig sind, heißt es nicht: Oh, Herr, komm bald. Es heißt: Herr, komm jetzt! Komm gestern! Komm heute! Wenn nicht heute, dann komm morgen! Wenn Du morgen nicht kommst, weiß ich nicht, ob ich es schaffen werde.

Das ist der Punkt.

„Ich habe diese Welt überwunden, und ich habe euch diese Dinge gesagt, damit ihr inmitten der Bedrängnis Frieden habt, Frieden inmitten der Schwierigkeiten, Frieden, der nicht von den Umständen eures Lebens abhängt, Frieden, der nicht davon abhängt, was in der Welt geschieht. Ich gebe euch einen Frieden, wie ihn kein Mensch gibt.“

Es ist das, was Paulus als den Frieden bezeichnet, der das menschliche Verständnis übersteigt, darüber hinausgeht.

Nun, es wird noch schlimmer werden, buchstäblich. Diese Not, dieses Leiden hat das Potenzial, noch viel schlimmer zu werden. Und als ob das nicht schon schlimm genug wäre, kann es auch noch auf eine Weise kommen, die wir nicht erwarten, und ich werde erklären, was ich damit meine. Wovon ich spreche, ist Spaltung, insbesondere unter Gottes Volk, sowohl in Familien als auch in Gemeindefamilien. Ich denke, Sie werden mir zustimmen, wenn ich sage, dass die Welt heute so gespalten ist wie noch nie zuvor und dass die Spaltung immer schlimmer wird, und das auf globaler Ebene.

Würden Sie mit mir zum Lukasevangelium, Kapitel 12, gehen? Wieder sehr unangenehm. Ich möchte mit der Lesung in Vers 51 beginnen. Hören Sie, was Jesus sagte. Ich wage zu behaupten, dass dies wahrscheinlich bei niemandem an der Wand hängt oder eingerahmt ist oder als Bildschirmhintergrund oder am Kühlschrank.



Bibel Prophetie Update: 14. November 2021

Vor der Befreiung nehmen die Schwierigkeiten zu

Pastor JD Farag

"Meint ihr, dass ich gekommen bin, um Frieden auf Erden zu bringen? Ich sage euch: Nein, sondern Zwietracht."

Was??!

"Denn von nun an werden fünf in einem Haus uneins sein, drei gegen zwei und zwei gegen drei. Der Vater wird gegen den Sohn und der Sohn gegen den Vater entzweit sein, die Mutter gegen die Tochter und die Tochter gegen die Mutter, die Schwiegermutter"

(Das erklärt alles ... Entschuldigung, ich werde später Buße tun.)

"Die Schwiegermutter gegen die Schwiegertochter und die Schwiegertochter gegen die Schwiegermutter. Er sprach aber zu der Menge: Wenn ihr eine Wolke aus dem Westen aufsteigen seht, sagt ihr sogleich: Es gibt Regen, und so ist es auch. Und wenn ihr den Südwind wehen seht, sagt ihr: 'Es wird heißes Wetter geben', und so ist es. Ihr Heuchler! Das Aussehen der Erde und des Himmels wisst ihr zu beurteilen, aber wie kommt es, dass ihr diese Zeit nicht erkennt?"

Haben Sie das verstanden? Ich meine, das ist, whoa! Mal sehen, ob ich das richtig verstanden habe. Was Jesus hier sagt, ist, dass man die Zeichen der Zeit erkennen muss, und eines der Zeichen der Zeit wird genau das sein, was er sagte.

Sie haben eine fünfköpfige Familie? Ich habe eine fünfköpfige Familie. Übrigens, wussten Sie das? Eine fünfköpfige Familie hat 25 Beziehungen. Kein Wunder, das erklärt auch einiges, oder? Eine fünfköpfige Familie hat 25 Beziehungen in ihrer Familie. Sie haben eine fünfköpfige Familie? Drei gegen zwei. Die Familien werden gegeneinander entzweit sein. Vater gegen Sohn, Sohn gegen Vater.

Wie kommt es, würde Jesus fragen, dass ihr das Wetter erkennen könnt, wenn ihr über den Horizont seht, aber das nicht sehen könnt? Das ist ein Zeichen für das, was kommt, oder besser gesagt, wer kommt. Jesus kommt.

Wenn Sie es mir freundlicherweise gestatten, möchte ich dieses prophetische Zeichen für den Rest unserer gemeinsamen Zeit erläutern. Um dies zu tun, werden wir den Livestream auf Facebook und YouTube zu diesem Zeitpunkt beenden und Sie auf die Website verweisen.

Lassen Sie mich also zunächst sagen, dass das, was heute in der Welt geschieht, ein Hinweis darauf ist, wie spät die Stunde auf Gottes prophetischer Uhr geschlagen hat. Was wir heute in Bezug auf "gespritzt" oder "nicht gespritzt" erleben, ist ein Lehrbuchfall von "Teile und herrsche".

Für diejenigen, die es interessiert, wir haben das Update am 14. Februar dieses Jahres diesem Thema gewidmet. Wir haben einen Link eingefügt, und er ist auf der Website zu finden. Darin haben wir uns eingehend damit befasst, warum und wie es ist, dass Spaltung und Verwirrung prophetisch gesehen eines der prophetischen Zeichen für die Zeit des Endes sein werden, wie wir gerade im Lukasevangelium gelesen haben.

Eine Woche zuvor, am 7. Februar dieses Jahres, haben wir uns mit dem Thema beschäftigt "Die zehn Stufen des Völkermords". Warum erwähne ich das jetzt und beziehe mich auf diese? Weil dies genau das ist, was heute geschieht.

Und warum ist das so wichtig? Weil es mit dem übereinstimmt, was uns in der biblischen Prophetie gesagt wird.

Aus Zeitgründen werde ich nicht ins Detail gehen, aber was folgt, sind besagte 10 Stufen, und ich möchte sie durchgehen, aber ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf Nummer 2 und Nummer 8 lenken, und ich denke, Sie werden gleich sehen, warum.



Bibel Prophetie Update: 14. November 2021

Vor der Befreiung nehmen die Schwierigkeiten zu

Pastor JD Farag

Nummer 1) Klassifizierung,
Nummer 2) Symbolisierung,
Nummer 3) Diskriminierung,
Nummer 4) Entmenschlichung,
Nummer 5) Organisierung,
Nummer 6) Polarisierung,
Nummer 7) Vorbereitung,
Nummer 8) Verfolgung,
Nummer 9) Vernichtung
und Nummer 10) Verleugnung.

Der Grund, warum ich mich auf die Symbolisierung und die Verfolgung konzentrieren wollte, ist, dass es, wie bei dem gelben Stern im jüdischen Holocaust, nun auch eine Symbolisierung für die Ausgrenzung der Ungeimpften in diesem globalen Völkermord und Holocaust gibt. Es handelt sich nicht um einen jüdischen Holocaust. Dies ist ein globaler Holocaust. Es ist ein globaler Völkermord. Was wir hier vor unseren Augen sehen, ist das Böse, das reine Böse.

Hier ist die Quintessenz. Die Welt ist heute in zwei Lager geteilt. Sie werden mir dieses Wort verzeihen, aber in Ermangelung eines besseren Wortes: Entweder man ist geimpft oder man ist ungeimpft. Wenn man nicht geimpft ist, wird man klassifiziert, symbolisiert, diskriminiert, entmenschlicht, verfolgt und schließlich ausgerottet. Wie im Holocaust wird man beschämt, verlassen, angezeigt, verraten und schließlich nicht in Konzentrationslager, sondern in Quarantänelager gesteckt. Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass dies bereits geschieht?

Wissen Sie, ich habe am Donnerstag darüber nachgedacht, wie ich schon sagte, bevor wir live gingen. Ich feiere meinen 33. Hochzeitstag, meine Frau und ich, am Donnerstag, und wir werden uns den Tag einfach nehmen und ihn gemeinsam verbringen, und wir freuen uns wirklich darauf. Aber dieses Jahr konnten wir keine Reservierung in einem Restaurant machen, weil wir nicht geimpft sind.

Ich meine, ich versuche immer noch, das zu begreifen, aber ich kann meine Frau an unserem 33. Hochzeitstag nicht zum Essen ausführen und in einem Restaurant sitzen, wie wir es früher getan haben, und zusammen essen, weil wir kategorisiert, symbolisiert werden. Ich denke, ich werde mir einfach eine gelbe Armbinde besorgen und die irgendwie mit mir herumtragen. Ich sage das mit einem nervösen Lachen, aber so ist es nun mal.

Wir werden also in unseren 2008 Honda Odyssey Van steigen, der auf jeder Seite eine Delle hat, und wir werden vielleicht die North Shore entlang fahren, und wir werden unser Jubiläumssessen im Van haben. Hey, ich bin mit meiner Seelenverwandten zusammen, der Liebe meines Lebens. Es ist mir egal. 33 Jahre Ehe, das ist in Ordnung. Wir werden es hinter uns bringen, richtig?

Das ist, was ich - haben Sie Geduld mit mir. Ergibt das, was ich heute hier sage, einen Sinn für Sie? Ich meine, spreche ich hier die Wahrheit? Ist es nicht das, was passiert, oder? Wer hätte jemals gedacht, dass es so weit kommen würde? Wer hätte jemals gedacht, dass die Hitze so hoch aufgedreht werden würde, die Bedrängnis, dieser Ofen der Bedrängnis?

Sie wissen, dass ich das schon einmal erwähnt habe und ich werde es wieder erwähnen. Es steht nicht in meinen Notizen, aber es ist in meinem Herzen. Es gibt nichts auf der Welt, wofür ich hier bleiben möchte. Ich meine, die Welt wird schnell zu einem Ort, an dem ich nicht mehr sein möchte. Vielleicht ist das der Punkt.

Es ist fast so, als würde Gott sagen: "Willst du jetzt gehen?" - Ja!

Machst du Spaß? Man kann in den Restaurants im Himmel essen. Hier unten kannst du nicht mehr essen. Genau, lass uns gehen! ... Sie werden mir meine Albernheit verzeihen. Ich muss den Humor einbringen, denn wenn ich es nicht tue, werde ich einfach weinen. Ich werde sowieso weinen.



Bibel Prophetie Update: 14. November 2021

Vor der Befreiung nehmen die Schwierigkeiten zu

Pastor JD Farag

Wir sind in dieser Welt schon lange nicht mehr willkommen. Ich meine, ich will nicht versuchen, dieses Ding zu erhalten. Bring die Sache zum Laufen, Mann! Bring es zum Laufen. Ich will nach Hause! Dreh die Hitze auf, es ist gut. Und wissen Sie was? Am Donnerstag, lass uns nicht mal hinterherfahren. Lass uns nicht mal was zu essen holen. Es ist in Ordnung. Immer her damit.

Wissen Sie, was das bedeutet? Das bedeutet, dass Jesus noch früher kommt, denn kurz bevor er sein Volk befreit und herausführt, dreht er die Hitze hoch. Dreh es auf!

Sie wissen, dass ich deshalb bei der Dachreparatur auf die Klimaanlage verzichten wollte, oder? ... Das sind alles Auswirkungen. Wir wollten, dass dieser heilige Ort der Ofen des Leidens ist. ... Denn wenn es zu bequem ist, wird man ihn nicht verlassen wollen.

Aber Gott.

Mal sehen, ob ich es zusammenbringen und zusammenfassen kann. Denken Sie mit mir darüber nach, okay?

Statt der 10 Plagen des Todes sind es die 10 Stufen des Völkermordes. Aber Gott ist dabei, sein Volk aus dieser Welt herauszuholen. Ich möchte nach Hause. Ich möchte nach Hause, Jesus. Wenn es bedeutet, dass die Bedrängnis zunimmt, die Schwierigkeiten zunehmen, wenn es das bedeutet, dann weiß ich, dass Du mich da durchbringen wirst. Du wirst mich nie im Stich lassen.

Gott wird sein Volk niemals im Stich lassen. Es wird oft die Frage gestellt, was passiert, wenn es vor der Entrückung wirklich schlimm wird, was ich als Verfolgung vor der Entrückung bezeichne? Glauben Sie nicht, dass Gott Sie da durchbringen wird? Wir werden in unserer Studie im Hebräerbrief noch mehr darüber sprechen, wie man angesichts einer Glaubensschwäche am Glauben festhält oder um seines Glaubens willen gequält und verfolgt wird. Wir werden darüber sprechen, wie wir in der Lage sein werden, den Glauben zu bewahren, am Glauben festzuhalten angesichts dieser Dinge.

ABC der Erlösung

Nun, wir schließen die Prophetie Updates immer mit dem Evangelium von Jesus Christus, der guten Nachricht von der Erlösung, die in der Person von Jesus Christus zu finden ist. Und auch mit einer einfachen Erklärung der Erlösung mit Hilfe des ABCs der Erlösung. Ich möchte etwas anderes mit dem ABC machen und das Evangelium einflechten, um ein Bild des Evangeliums auf der Leinwand zu malen, indem ich das ABC verwende.

Das 'A' im ABC steht für "Gib zu" oder "Erkenne an" [engl. **admit**], dass du gesündigt hast, und solange du nicht zugibst oder anerkannt, dass du gesündigt hast, bist du nicht wirklich auf der Suche nach einem Erlöser, weil du keinen brauchst. Aber wenn du erkennst und anerkannt, dass du gesündigt hast, dann musst du auch anerkennen, dass du den Erlöser brauchst, und wir haben alle gesündigt.

Das ist Römer 3,10: *"Es gibt keinen Gerechten, auch nicht einen."* Römer 3,23 sagt uns, warum. Es liegt daran, dass "alle gesündigt haben und die Herrlichkeit Gottes verfehlen." Wir wurden alle als Sünder geboren, und deshalb müssen wir wiedergeboren werden, um in das Himmelreich zu gelangen. Wir mögen gut sein, aber wir werden nie gut genug sein, weil wir alle das Ziel verfehlt haben.

Hier kommt nun das Evangelium ins Spiel, denn das Wort "Evangelium" bedeutet gute Nachricht. Damit es aber eine gute Nachricht ist, muss es zuerst eine schlechte Nachricht geben. Ihr wisst, wie es ist, wenn Leute zu euch kommen und sagen: Hey, ich habe gute und schlechte Nachrichten. Welche willst du zuerst hören? Ich hasse das. Scher dich hinter mich, Satan. Ich will keine schlechten Nachrichten hören. Nein, aber du musst diese schlechte Nachricht hören.

Ich weiß, dass das kein richtiges Englisch ist; bitte schreiben Sie mir keine E-Mail. Aber je schlechter die schlechte, desto besser die gute Nachricht, und das ist eine ziemlich schlechte Nachricht. Denn es gibt eine



Bibel Prophetie Update: 14. November 2021

Vor der Befreiung nehmen die Schwierigkeiten zu

Pastor JD Farag

Strafe für die Sünde. Und die schlechte Nachricht ist, dass es die Todesstrafe ist. Und das ist Römer 6,23: *"Denn der Lohn der Sünde ist der Tod."* Das ist eine schlechte Nachricht.

Sind Sie bereit für eine gute Nachricht? Ja. Die gute Nachricht lautet: *"Die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn."* Wow, das ist eine gute Nachricht! Und es ist übrigens ein Geschenk. Ich habe es nicht bezahlt, denn wenn ich es bezahlt hätte, wäre es ein Kauf und kein Geschenk. Nein, es ist ein Geschenk, das Er gekauft hat. Wir sind um einen Preis erkauft. Wir gehören nicht uns selbst. Er hat uns gekauft und am Kreuz vollständig für uns bezahlt, und das ist die gute Nachricht.

Das ist das 'A', und das sollte Sie zu dem 'B' bringen, das zentral ist, und das ist: Glauben Sie [engl. **believe**] einfach in Ihrem Herzen. Es gibt nichts, was Sie tun müssen, um zu Christus zu kommen. Man muss nur glauben. Ich habe gehört, dass man es so dargestellt hat: Es wäre genauso absurd, wie wenn man vor dem Baden duschen würde. Sie haben es so gehört: Nun, ich sollte besser mein Leben in Ordnung bringen, bevor ich zu Christus komme. Nicht nötig. Erstens werden Sie es nicht können. Sehen Sie, du kommst zu Christus, und er reinigt dich von innen heraus mit dem Heiligen Geist, der dir innewohnt. *"Und obgleich deine Sünden wie Scharlach sind, macht er sie doch weiß wie Schnee."*

Er vergibt Ihnen Ihre Sünden, 1.Johannes 1,9. Es wurde oft als das christliche Stück Seife bezeichnet. Ich könnte eine davon gebrauchen und du auch, also sieh mich nicht so geistlich an. *"Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, uns zu vergeben und uns von unseren Sünden zu reinigen."* Das ist ein gutes Geschäft. Das nenne ich ein Zwei-für-Eins-Angebot. Alles, was ich tun muss, ist zu bekennen, und Er wird zwei Dinge tun: Er wird mir vergeben und mich ohne Aufpreis von all meiner Ungerechtigkeit reinigen, wenn ich nur an Ihn glaube. In Römer 10,9 heißt es: *"Wenn du in deinem Herzen glaubst, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet."*

Wissen Sie, es ist wirklich einfacher als das einfache A, B, C. Es ist eigentlich so einfach wie 'B': glaube [engl. **believe**].

Denn, sehen Sie, wenn Sie in ihrem Herzen glauben, dass Jesus Christus der Herr ist, nun, dann ist der Ausdruck das 'C'. Sie rufen ihn an [engl. **call upon**], Sie bekennen ihn mit ihrem Mund, was auch in Römer 10,9-10 steht: *"Wenn du mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn auferweckt hat von den Toten, wirst du gerettet werden."* Und hier ist der Grund dafür. *"Denn mit dem Herzen glaubt man und wird gerechtfertigt, und mit dem Mund bekennt man und wird gerettet."*

Und schließlich: Römer 10,13. Im Januar, im kommenden Januar 2022; können Sie es glauben? Mann, 40 Jahre. Ich feiere meinen 40. Geburtstag, für 40 sehe ich ziemlich gut aus, oder? Mein geistlicher Geburtstag, vor 40 Jahren, als ich den Namen des Herrn anrief und gerettet wurde. *"Alle, die den Namen des Herrn anrufen, werden"* (WERDEN, hier möchte ich das Wort "werden" sehen, ja?) *"gerettet werden."*

Für mich war das vor 40 Jahren. Alles, was ich tat, war, den Namen des Herrn anzurufen und in meinem Herzen zu glauben, und ich war gerettet, und ich habe nie zurückgeblickt. Ich beschwöre Sie heute, wenn Sie hier sind oder online zuschauen und noch nie auf Christus vertraut haben, an ihn geglaubt haben, ihn angerufen haben, Ihre Sünde vor ihm anerkannt haben, dann weiß ich nicht, wie ich es sonst sagen soll.

Ich flehe Sie an, die wichtigste Entscheidung Ihres Lebens für das ewige Leben nicht aufzuschieben. Ich flehe Sie an, denn Jesus kommt. Und ich will Sie in der Luft sehen, wenn die Toten in Christus zuerst auferstehen. Oh, ich flehe Sie an. Bitte, heute ist der Tag der Erlösung.



Bibel Prophetie Update: 14. November 2021

Vor der Befreiung nehmen die Schwierigkeiten zu

Pastor JD Farag

Zeugnis

Ich möchte ein Zeugnis mit Ihnen teilen, wenn Sie nichts dagegen haben, nur ganz kurz zum Schluss. Das hier ist ziemlich heftig. Ich hoffe, Sie wissen, dass ich darüber bete und den Herrn wirklich danach frage, welche ich teilen soll. Und ich habe sogar versucht, mich davor zu drücken, dieses zu teilen, aber der Herr hat mich nicht gelassen, und Sie werden gleich sehen, warum. Sie baten darum, anonym zu bleiben.

"Ich schreibe über eine sehr liebe Freundin von mir, die gerade ihre Tochter verloren hat. Die Tochter war 28 Jahre alt, hatte aber von Geburt an eine Hirnverletzung, medizinische Fahrlässigkeit. Die Tochter wurde in ein Krankenhaus in New York City eingeliefert. Bei ihr wurde Covid diagnostiziert; man verabreichte ihr jedoch den tödlichen Cocktail aus Remdesivir Dexamethason und Vancomycin. Das ist das Protokoll, das eingeleitet wird, und natürlich bekommen die Ärzte Boni für die Verabreichung.

Die Eltern erwirkten eine gerichtliche Anordnung, dass die Ärzte und Krankenschwestern Ivermectin verabreichen mussten, und es dauerte vier Tage, bis sie es gaben! Und sie gaben ihr nur zwei Dosen! Ich kann das Böse einfach nicht glauben! Sie haben sie beatmet, eine weitere Zugabe, und ihre Nieren haben versagt, und dann hat sie Organversagen erlitten. Sie starb am 6. Oktober. Ich bin in den U.K. also unterstütze ich meine Freundin von der anderen Seite des Teiches. Sie sind Christen. Ich bin auch im Gesundheitswesen tätig. Die Beerdigung fand vor zwei Wochen statt"

(und hier ist das erstaunliche, 'aber Gott'-Zeugnis)

"11 Menschen wurden bei der Beerdigung gerettet. Sie fragten, was muss ich tun, um gerettet zu werden? Die Eltern sind natürlich am Boden zerstört. Das ist Mord durch diese Fachleute. Ich sage das nicht leichtfertig. Ich würde es vorziehen, wenn Sie meinen Namen anonymisieren würden, wenn Sie dies veröffentlichen, was ich gerne möchte, dass Sie es tun. Meine Freundin wird die Geschichte gerne bestätigen.

Bitte beten Sie für sie; Rebecca und Steve sind ihre Namen.

Danke für alles, was Sie tun, und bitte sprechen Sie weiterhin die Wahrheit, danke."

Ich sage Ihnen, wie nur Gott es kann, der Plan der Menschen, das Böse... Aber Gott nimmt das, was für das Böse bestimmt war, und bringt dadurch in einem Gottesdienst 11 Menschen zu sich. Preist den Herrn. ...

Stehen Sie doch bitte auf, und wir werden das Lobpreissteam nach vorne kommen lassen wir werden schließen und ich danke Ihnen für Ihre Geduld, dass Sie mit mir durchgehalten haben.

Vater im Himmel, wir sind - ich denke, wenn ich das sage und bete, tue ich das im Namen aller, die hier sind und zusehen.

Wir sind so bereit für dich, dass Du kommst.

Herr, danke, dass Du die Hitze aufgedreht hast.

Danke, dass Du das Böse, das aufdreht, so wie Du es gesagt hast, nimmst und es zum Guten für die Rettung vieler Menschen an diesem Tag einsetzt.

Herr, wir werden diesseits der Herrlichkeit nie erfahren, wie viele Menschen deswegen zu Dir gekommen sind.

Und so, Herr, ist es gut, dass wir leidend sind, denn es bringt Menschen zu Dir und bringt auch Menschen zu Dir zurück.

Und Herr, wir preisen Dich dafür und wir danken Dir dafür, so schwierig es auch ist und so hart es auch noch werden mag.

So sei es, Herr, so sei es.

Wenn Dein baldiges Kommen ist, wie es endet und es das ist was all dies bedeutet, dann Maranatha, Herr, komm schnell.

In Jesu Namen,

Amen.



Bibel Prophetie Update: 14. November 2021

Vor der Befreiung nehmen die Schwierigkeiten zu

Pastor JD Farag

Links (englisch)

- Isaiah 48, The Fiery Trials of Affliction video:

<https://youtu.be/jlVRKYKWG0w>

- "Divide and Conquer" Prophecy Update, February 14, 2021:

<https://subsplash.com/+d6kc/lb/mi/+4m5fcm5?embed=true&recentRoute=app.web-app.library.media-series&recentRouteSlug=%2B82yxp8f>

- "The Ten Stages of Genocide" Prophecy Update, February 7, 2021:

<https://subsplash.com/+d6kc/lb/mi/+53vt4sc?embed=true&recentRoute=app.web-app.library.media-series&recentRouteSlug=%2B82yxp8f>

mit **deutschen** Untertiteln und Transkript:

<https://subsplash.com/+th54/lb/mi/+8nmgft?embed=true&recentRoute=app.web-app.library.media-series&recentRouteSlug=%2B82qbs3x>